

Das „Norweger- Modell“

bedeutet, dass die Vereine ihre Mannschaften orientieren an der Anzahl der in der Altersklasse zur Verfügung stehenden Spieler.

Dieses Modell ist in den Altersklassen der B - und C -Junioren nötigenfalls anzuwenden. Die Mannschaften mit der geringeren Spielerzahl gelten als 9er - Mannschaften und gelten bei der Gestellung von sechs Spielern als spielfähig. In diesem Fall kann die gegnerische Mannschaft aber 9 Spieler auflaufen lassen.

Sollte das als 9er - Mannschaft gemeldete Team jedoch 10 (oder mehr) Spieler zur Verfügung haben, gilt sie in diesem Fall als Großfeldmannschaft und der Gegner (Großfeldmannschaft) tritt auch mit 10 (oder mehr) Spielern an.

Die 9er - Mannschaft kann eine Mehrspielerzahl nicht für Spielerwechsel nutzen. Es wird so in jedem Fall auf Großfeld mindestens 10 gegen 10 Spieler gespielt.

Der Platzaufbau erfolgt wie folgt: Grundsätzlich wird auf zwei Großfeldtore gespielt. Dazu wird ein feststehendes des normalen Spielfeldes genutzt. Ein zweites mobiles (Tragbares), welches bei fast allen Vereinen vorhanden ist, wird auf die gegenüber liegende Strafraumlinie gestellt. Diese ist dann bis zur Seitenlinie zu verlängern und dient somit als Torlinie.

Der Strafraum davor hat die gleichen Maße wie im normalen Großfeldspielbetrieb.

Dieser kann aber durch gestrichelte Linien bzw. Fahnenstangen gekennzeichnet werden. Die Mittellinie wird durch Fahnenstangen markiert und es ist nur der Anstoßpunkte durch Abkreiden zu kennzeichnen. Sollte der Platzbauende Verein kein mobiles Großfeldtor zur Verfügung haben, werden zwei Kleinfeldtore (5x2 Meter) genutzt. Eines wird in das Großfeldtor gestellt und das Zweite auf die gegenüberliegende Strafraumlinie. Der restliche Spielfeldaufbau erfolgt, wie bei der Nutzung von zwei Großfeldtoren. Es ist unbedingt auf die unfallfreie Sicherung des mobilen Tores zu achten, das heißt, es ist umfassend gegen Umfallen zu sichern. Alle Regeln des normalen Großfeldspielbetriebes bleiben bestehen.